

davon Jedem myner H der [Stadt- und Amts-]Räthen 1 gl. sitzgeldt etc.

[2.] den [Sebastian] **hägi** [aus dem Zürichbiet] citieren<sup>2</sup>

[3.] Batt **ut[t]inger** [von Zug] und Fendrich Zumbach [=**Bachmann**, von Baar] bschikhen.

[4.] Amandus Schuomacher [=**Schumacher**, von Baar] soll 6 lb. wegen syner ungebürenden worthen."

1) s. Zurlaubiana AH 134/155 Pt. 14 sowie spez. 157 Pt. 1

2) s. ebenda AH 134/154 Pt. 3

---

AH 134, 299<sup>f</sup>

## 157

[1642] Oktober 3.

A

NOTIZEN [DES AMMANNNS VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN] ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATS VOM 3. OKTOBER [1642]

StA ZG Stadt- und Amtsratsprotokoll 1638-1643, 282-287

---

"1.° die [Rats]erkhandtnuss thun wass die Erben der hingerichten armen wybern an geldt leggen söllendt etc.

der alten Verena brandenbergin [=**Brandenberg**], Ruodj Muosen [=**Muos**, beide von Zug] säligen hinderlassner [Witwe] etc.<sup>1</sup>

die [Barbara] Müllerin [=**Müller**] von walchwyl [Gattin von Jakob **Hürlimann**] die ledig gelassen wegen der bluotschandt<sup>2</sup> der hingerichten von walchwyl der arm Mann.

Mathis **wyss** von hünenberg [Gatte der Anna **Deck**]

die Abrechnung der Steinhusern

ein usschutz machen: Zur beschluss Rechnung mit der Süessin [=**Süess**] und der Schmidin [=**Schmid**] guot.

N.<sup>a</sup> dass urkhund A.° 1632 Jn baden<sup>3</sup> und übrige schrifften suochen. Jst alles verläsen vor den hohen gwälten [den Gemeindeversammlungen in Aegeri, Menzingen und Baar sowie der Stadt Zug] gutgeheissen worden.

2.° [Des Kilian] **Kesselrings** [- Kesselringhandel im Thurgau! -] wegen die kriegsräth [der IV kath. Orte - V ausg. LU] verhören und darüber deliberieren.

- 3.º ein brieff so [der] Statschr[eiber der Stadt Zug von 1634 bis 1638, Johann Gebhard] bachman [=Zumbach] gschriben und [der] Stat[h[alter von Stadt und Amt Zug, Konrad] **B[randen]berg** gsiglet des Schwertzman [=Schwerzmann] gägen [den alt] L[andvogt im Thurgau und darnach von Lugano, Jakob] **B[randen]berg**. Jst von den 3 gmeinden [Aegeri, Menzingen und Baar] geandet worden.  
[Des] Züghuses [in Zug wegen] Anregung thun und den uberrest der obigen Rechnung an die 2 [Artillerie-]Stukhlj wenden  
[Die] H [Stadt- und Amts-]Räth von Mentzingen begären wegen Bruwis [=Bruhin NN, von Menzingen]
- 4.º der Saltzgwürb Zuo Louwis [=Lugano]<sup>4</sup>  
wilj [**Weber**, gen.] güder und Ulj Frantzen [=**Franz**, beide von Zug] by Jrer urtheil Pliben.
- 5.º Schryben von [Bürgermeister und Rat von] Zürich Verläsen beträffend die conferentzen mit Religionssachen [in den Gemeinen Herrschaften]  
Zuo glychen usschutz als sy vermeindt: uff Jren vorthail da sy baldt alles Zuo Religionssachen machen wellendt.  
Jst nothwendig erstlich die sachen zuo onderscheiden: [des] Khilchenbuws halber [die Dreifaltigkeitskirche in Frauenfeld gemeint] möchte man Jnen den runden bscheidt geben, oder durch die ... gesanten [der VII daselbst reg. Orten - VIII Alte Orte ausg. BE].  
Andere sachen alss ...<sup>5</sup>
- [6.] Mit [alt] Amman [und derzeitigem Stadt- und Amtsrat, Matthias] Bachman [=Zumbach, von Baar] reden wegen dess Mt. K[e]r[nen] der Kirchen [in Baar?] gehörig uffm Steeren [=Stere] stehende.  
Jtem vilicht wurd er syn clag fűhren.
- [7.] Jdenkh [des Schneiders Hans **Schley**, gen.] Bukhen [=Buck, von Zug] buoss des kozens
- [8.] Junkh<sup>er</sup> [Hans] **Spil[1]man[n]s** [von Zug] sach der den eydt thun will
- [9.] Amman Bachman wolt dz folterseyl
- [10.] dess [Fähnrich Jakob] **herman[n]s** verglich [mit Amandus **Schumachers** Schwester Salome **Schumacher**, alle von Baar]
- [11.] Anzug beschächen einer Ordnung mit den wűrthen old ex nostra parte civitatis: non consultum fuit invicem aliquid mandare
- [12.] Lassend den herman ussin mich Ungfragt".

1) s. Zurlaubiana AH 134/155 Pt. 10

2) s. ebenda AH 134/156 Pt. 1

3) Damit dürfte evtl. der Spruch der Sätze Zürichs und der V kath. Orte im Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal gemeint sein, den diese am 7. September 1632 in Baden fällten s. diesen EA V 2, 1541 Art. 218. Stadt und Amt Zug war dabei durch Beat II. Zurlauben vertreten gewesen.

- 4) s. ebenda 1771 Art. 204 sowie Zurlaubiana AH 134/153 Pt. 1  
 5) Der Text ist nicht zu Ende geführt.

---

AH 134, 299<sup>v</sup>

## 157 A

[1642 n. Oktober 3.]

A

NOTIZEN [DES AMMANNS VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN] ÜBER EINE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATS [NACH DEM 3. OKTOBER 1642]<sup>1</sup>

---

- "[1.] die verglychung mit den Schifffahrten [auf dem Zugersee?]  
 [2.] Mit [dem alt] Amman [und derzeitigen Stadt- und Amtsrat Be-  
 at Jakob] utinger [=Utiger, von Baar] reden wegen husers [=Hauser  
 NN, von Zug]  
 [3.] Sarganser [Land]vogty [betreffend]<sup>1a</sup>  
 [4.] von den [Wehr?]usszügen reden dz die erfrüschet wurden. Jede  
 gmeind [d.h. die Gemeindeversammlungen von Aegeri, Menzingen und  
 Baar sowie der Stadt Zug] die Jrige erfrüschen.  
 [5.] die händel und Religionssachen [insbesondere im Thurgau] mit  
 Zürich. da wolten sy ... [1½] Orth wellen 5½ ohrt glych syn [d.h.  
 Zürich und neugl. Glarus einer- und die V kath. Orte sowie kath.  
 Glarus anderseits]  
 [6.] Jezige Lääuff enert dem Bodensee [- Bedrohung des Bodenseeraums  
 so u.a. auch der Stadt Konstanz durch Frankreich -]<sup>2</sup>  
 [7.] Fürkhauff Und abfuhor ussert Landts. geldts halber.  
 [8.] [Bezüglich der Neutralität der Freigrafschaft] Burgund [durch  
 Frankreich]<sup>3</sup> und H bischoffen [von Basel, Johann Heinrich von Os-  
 tein, dessen Bistum ebenfalls von Frankreich bedroht war]<sup>3</sup> wegen  
 Jr bestes Zuothun.  
 [9.] N.<sup>a</sup> [Schultheiss und Rat von] Fryburg... verneinend, und de  
 facto Züchends noch nit ahn.  
 [10.] vestung Zürich sollen anden<sup>3a</sup>  
 [11.] Stein am Rhyn dass drit Joch [der Brücke daselbst] stehet by  
 den Eydtgnossen [d.h. den besagten im Thurgau reg. VII Orten] Zuo  
 verrächnen.<sup>4</sup>  
 [12.] ein discours machen wegen der vestungen [in den Städten] Con-  
 stantz und Zürich.  
 [13.] Relation dess Augenschyns mit der [strittigen] Landtmarch [ge-  
 gen Zürich]<sup>5</sup>